

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1826**

53 (2.7.1826)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 53. Sonntag den 2. July 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Einen neuen Eil- und Packwagenkurs zwischen München und Straßburg betr.  
Vom künftigen Monat Juli an, werden zwischen München und Karlsruhe in jeder Woche zwei Eilwagen hin und herfahren.

Von München gehen dieselben ab:

Am Sonntag und Mittwoch 6 Uhr früh, über Augsburg, Ulm und Stuttgart nach Karlsruhe, wo sie am Dienstag und Freitag 4 Uhr früh ankommen, und auf die, an diesen beiden Tagen um 5 Uhr früh nach Straßburg und Basel gehenden Eilwagen influiren.

Von Karlsruhe gehen jene Eilwagen ab am Dienstag und Freitag 5 Uhr Abends.

Ankunft in Stuttgart: Mittwoch und Samstag 4 Uhr früh.

Ankunft in Ulm: Mittwoch und Samstag 6 Uhr Abends.

Ankunft in Augsburg: Donnerstag und Sonntag 5 Uhr früh.

Ankunft in München: Donnerstag und Sonntag 2 Uhr Nachmittags.

Aus Baiern und Württemberg über Stuttgart werden künftig die Packwagen in Karlsruhe ankommen am Dienstag Morgens, und Freitag Mittags. Von Karlsruhe werden die Packwagen nach Stuttgart, Nürnberg, Ulm ic. am Dienstag und Freitag 5 Uhr Abends abgehen.

Karlsruhe den 23. Juni 1826.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.  
Fehr. von Fahrenberg.

vdt. Fieß.

Zu Beseitigung stattfindender Mißbräuche und Unordnungen auf hiesiger Wasch- und Bleichanstalt, findet man folgendes zu verfügen für nöthig.

a) Mannspersonen ohne Unterschied ist der Zutritt zur Bleiche untersaet, wenn sie nicht Geschäften halber hierzu veranlaßt sind, worüber sie sich in dem Comptoir auszuweisen haben. Zuwiderhandelnde verfallen in angemessene Strafe.

b) Wer sich erweislichermassen Gegenstände, welche von Personen die sich der Bleichanstalt bedient haben, zurückgelassen worden, unter welchem Vorwand es sey, bemächtigt, ohne dieselben im Comptoir abzugeben, hat die auf widerrechtliche Zueignung fremden Eigenthums geordneten Strafen zu gewärtigen.

Karlsruhe den 19. Juni 1826.

Großh. Polizey-Direction.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 10. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitiger Rathskammer das zweistöckige Eckhaus des verstorbenen Lammwirths Kneiding in der verlängerten Kronenstraße, neben Seifensieder Kiefer und Kaufmann Knecht, mit Seiten- und Hintergebäude und der ewigen Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum

goldnen Lamm versehen, wiederholt öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 26. Juni 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung von Lehlgesmälden und andern Zeichnungen.] Die zur Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Oberbaudirectors Weinbrenner dahier gehörige Sammlung von

vorzüglichsten Stücken architectonischer u. a. Gegenstände von dem Verstorbenen zu Rom und in spätern Jahren gezeichnet, sodann von Oehl- und sonstigen Gemälden, so wie Zeichnungen in Namen größtentheils von vorzüglichen Meistern, als Rubens, Titian, Bourquignon, Holbein, Canaletto, M. Schön, Konrad Gessner u. wird mit einigen andern seltenen Kunstgegenständen nach dem Wunsche der Erben Montags den 3. Juli d. J. und den folgenden Tagen Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in der Oberbaudirector Weinbrennerischen Behausung gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe den 7. Juni 1826.

Großh. Stadt-Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Zahnhwerkverfertigung.] In der Karlsstraße No. 41. wird Di nstags den 4. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr gegen baare Zahlung Silber, Bettwerk, Schreinwerk, und sonst allerlei Hausrath, worunter ein gutes Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln, öffentlich versteigert, was hiermit bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 20. Juni 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus feil oder zu vermieten.] Ein sehr frequentes Gasthaus in der hiesigen Stadt, enthaltend zwei Säle, 22 Zimmer, Stallung zu 30 Pferden mit zwei gewölbten Kellern zu ungefähr 300 Fuder nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Lois-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Friederich Burkhard in der alten Kronenstraße ist im Hinterhaus bis 1. August ein Lois zu beziehen, bestehend in großer Stube, großer Küche und Holzstall, entweder Monat oder Quartalweis zur Miete zu begeben.

Im weißen Bären, Schloßstraße No. 24. sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der langen Straße No. 89. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung auf den 23. Juli, ein bequemes Logis zu vermieten. Das Nähere ist bei Eisenhändler David Marx zu erfahren.

In der Spitalstraße No. 35. ist ein schönes Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 52 ist ein Logis, dem Garten ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich gegenüber, bestehend in 2 Zimmer, 1 Kof, Küche, Keller, Speisekammer, und einer Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Karl Große in der langen Straße No. 103. ist ein geräumiges Zimmer zu ebener Erde mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Beym Hofmäcker Schnabel ist neben seinem Eckhaus, der obere Stock zu verleißen, er besteht in 3 Zimmern, eine große Küche, 2 Kammern, und sonst alle Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Oktober bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 31. ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapetirten Zimmern, Kof, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 27. zunächst der katholischen Kirche, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, u. kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 33. ist der mittlere Stock, bestehend in fünf Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer und Holzremis u. an eine stille Haushaltung zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen.

Das Haus No. 6. in der Karlsstraße ist im Ganzen oder theilweise auf den 23. October zu vermieten, der obere Stock mit 7 der untere mit 5 bewohnbaren Zimmern nebst dazugehörigen Bequemlichkeiten.

In der Durlacher Thorstraße No. 19. zunächst beim Durlacher Thor ist auf den 23. October ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapetirt sind, Küche, Keller, Speicher, Holzremis, Schweinställe, Dunggrube u.

Am Eck der neuen Kronen- und Zähringerstraße No. 19. ist für einen ledigen Herrn ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 25. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer nebst Kof, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und sonstiger Bequemlichkeit, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 92. ist ein Laden nebst 5 Zimmer und Küche zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere erfährt man bei Herrmann Haas.

In einer der schönsten Lage der Stadt, in der langen Straße No. 139. ist ein sehr schönes großes Zimmer, mit oder ohne Möbel Monatlich oder Quartaliter, zu vermieten. Das Nähere hierüber ist bei dem Kaufmann S. A. Wallerstejn zu erfahren.

In der neuen Kronenstraße No. 46. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 tapetirten Zimmern, wovon drei heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Magd- und Speisekammer, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, u. kann bis den 23. October d. J. bezogen werden. Das Nähere ist in der nachstehenden Straße No. 41. zu erfragen.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist der ganze mittlere Stock zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Im Hause des Metzger-Meisters Christian Braunwarth No. 20. in der langen Straße nächst dem Gasthaus zum Ritter, ist der untere Stock sammt Logis im Hintergebäude und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. Juli oder 23. August zu beziehen.

In No. 177. in der langen Straße bei Schumacher Winter ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

(1) Mühlburg. [Logisverleihung.] Herr Oberst Peter neu ist der untere Stock aus 4 bis 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise, und gemeinschaftlichem Waschhaus für eine stille Haushaltung zu vermieten und kann auf den 23. October bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht jemand ein Quartier von 3 bis 4 Zimmern in nicht zu großer Entfernung vom Groß. Kanzlei Gebäude. Das Nähere ist zu erfragen bei Kanzleidiener Seyfried.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung, aus zwei Personen bestehend, sucht ein Logis von zwei Zimmern, Küche u. auf den 23. October zu mieten. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Unterzeichnet hat vor etwas mehr als zwei Monate jemanden mit einem neuen englischen Sattel sammt neuen Zaum bei Gelegenheit eines öffentlichen Mitt's ausgeholfen, welcher bis jetzt in Vergessenheit gerathen zu seyn scheint, daher ich diese Aufforderung freundschaftlich ergehen lasse, um jede Unannehmlichkeit dadurch zu vermeiden.

Karlsruhe den 28. Juni 1826.

Heinrich Hemberke.

(1) Karlsruhe. [Kapitalausleiherung] 2500 fl. liegen gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zu 5 Prozent zum Ausleihen parat; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] Es liegen 1300 fl. Pfleggeld für die hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit, das Nähere erfährt man in der Zähringer Straße No. 42.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] Für hiesige Stadt liegen gegen doppelte gerichtliche Ver-

sicherung 900 fl. zum Ausleihen parat. Bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnet mache einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die Anzeige daß er sich als neu angehabter Schumachermeister aufs beste empfiehlt, er verspricht unter Zusicherung geschmackvoller Arbeit billige Bedienung; seine Wohnung ist in der langen Straße in dem Haus No. 92. F. J. Kohler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Einem verehrungswürdigem Publikum, insbesondere den Hönnern und Freunden meines verstorbenen Manns zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich dessen Geschäft mit geschickten Gehülften fortsetze, billige und gute Arbeit liefern werde und bittet daher um geneigten Zuspruch, und Uebertragung des meinem Manne geschenkten Wohlwollens auf mich und meine unmündige Kinder. Karlsruhe den 26. Juni 1826. Schumachermeister Peter Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Den verschiedenen Anfragen zu begegnen, habe ich die Ehre dem verehrlichen Publikum zu eröffnen, daß ich nun wieder einige junge Leute, die im Handlungs- und Rechnungsfache Unterricht wünschen, in die Lehre aufnehmen kann, weshalb man sich über das Nähere in der alten Kronenstraße No. 10. ehestens begeben sollte. L. Bischoffsheimer.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen von der Universität versehen wünscht eine Stelle als Hofmeister. Da derselbe während 6 Jahren zugleich Unterricht auf dem Klavier ertheilte, so getraut er sich auch jeder Forderung in dieser Hinsicht Genüge zu leisten; nähere Auskunft ertheilt auf gefälliges Anfragen das Comptoir dieses Blattes.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 14. May. Ernst Friederich, Bat. Johann Adam Schlimm, Unteroffizier bei der Garde du Corps.

Den 31. Karl Johann Konrad Norbert, Bat. Karl Schwägler, Fahnenfahler bei der Artillerie.

Den 15. Juni. Christiana Dorothea, Bat. Christoph Eßler, Hautboist.

Den 18. Friedrich Wilhelm, Bat. Hr. Feldwebel Karl Groß, im Linien-Infanterie-Reg. Groß. No. 1.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 11. May. Wilhelm Kind, Sergant in der Leib-

Grenadiergarde, mit Elisabeth Hummel von Mannheim.

Den 28. Joseph Andreas, Unteroffizier im Garde-

Corvallerie-Regiment, mit Katharine Bernauer von Wein-

garten. In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Bestorben.) Den 18. Nov. Eva Katharina Christine Laugin, ledig alt 36 Jahre.

## Fremde vom 27. bis 30. Juni.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kugel, Amtsrath von Eppingen, Hr. Franke, Kaufm. von Leipzig. Hr. Brandes, Pferdehändler von Braunschweig. Hr. Wöffenbacher, Part. von München.

Im Erbprinzen. Hr. Holzmann, Kaufm. von Utrecht. Hr. Bauselle, Edelmann mit Gattin a. England. Hr. Rumschal, Part. von Bern. Hr. Schulz, Part. daher. Hr. Hermann, Part. von da. Hr. Meyer, Direktor von der Aschbacherhütte.

Im goldenen Hirsch. Hr. Hugo, Privatlehrer von Wahlberg.

Im goldenen Kreuz. Hr. Lord Smith mit Familie aus London. Hr. Smith, Edelmann aus England. Hr. Stead, Edelmann daher. Hr. Goldmann, Edelmann daher. Hr. v. Wiesenhütten von Frankfurt. Lord Salbard von London. Hr. Braun, Hofrath von Petersburg. Hr. Claude, Kaufm. von Berlin. Hr. Cabatier, Kaufm. von da.

Im goldenen Ochsen. Hr. Anderst, Kaufm. mit Familie von Heidelberg. Hr. Röger, Theilungs-Commissär von Langenheinbach. Hr. Freudenreich, desgl. von da. Hr. Kay, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Cies, Doctor von Stuttgart. Hr. Morff, Hofmaler von da. Hr. Schlooz, Hofschauspieler von da. Hr. Beck, Präzeptor mit Gattin von Wehingen. Hr. Goldenhauer, Part. von Heidelberg. Hr. Maser, Scribent daher. Hr. Hecht von Hauingen. Hr. Steinbühner, Kaufm. von Geweiler. Hr. Sawatzki, Mechanikus aus Pforzheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Hugo, Sprachlehrer von Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Witthelmi, Schaffner v. Eppingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Pfefer, Partikulier von Heidelberg. Hr. Bader, Kaufmann von Hambach. Hr. Röderer, Kaufmann von Rehl. Hr. Weber, Baumeister von Bruchsal. Hr. Engelhart, Partikulier von Straßburg. Madame Bauer von Baden.

Im Salmen. Hr. Wetze, Schauspieler mit Familie von Mainz.

Im schwarzen Bären. Hr. Hauber, Kaufmann mit Gattin von Heilbronn. Hr. Goppelt, Kaufm. mit Gattin daher. Hr. Heidenweiser, Gutsbesitzer von Grefeld. Hr. v. Greifenfels, Gutsbesitzer mit Familie von Haireuth.

Im der Sonne. Hr. Mayer, Kaufmann von Darmstadt.

Im Waldborn. Hr. Hummel, Kaufmann von Eppingen.

Im Bähringer Hof. Hr. Gran, Partikulier von Frankfurt. Hr. Dilm, Kaufmann von Magdeburg. Hr. Wegel, Cand. theol. von Bort. Hr. Fischer, Cand. theol. daher. Hr. Dr. Schmidt, Apotheker mit Familie v. Freiburg. Hr. Bachmann, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Hoyer, Partikulier von Stuttgart. Hr. Weuerer, Partikulier von Heilbronn. Hr. Manz, Stadtamtman mit Gattin von Freiburg.

Im Privathäusern. Hr. Jagemann, Major von Constanz. Hr. Hopff, Pfarrer von Grossachsenheim. Hr. Böger, Doctor von Wühl. Frau Obersöster Stier-

lin mit Sohn von Maulbronn. Hr. Hoyer v. Rothensfels. Hr. Silber, Pfarrer von Maitingen. Hr. Morel, Banquier von Ströburg. Hr. Frey von Mannheim. Fräulein Kref von Heilbronn.

## Karlsruhe. (Bekanntmachung.)

Ich sehe mich veranlaßt folgendes rechtskräftige Urtheil auf erhaltene Ermächtigung durch Beschluß des Höchstpreistlichen Ministeriums des Innern vom 9. v. M. Nro. 6115., zur Kenntniß des Publikums zu bringen.

## „Urtheil.

Nro. 13298.

„In Sachen

„der Buchhändler Kammüllerschen Ehefrau daher,  
„Klägerin,

gegen

„die Aron Seligmännische Ehefrau daselbst,  
„Beklagte,

„Schmähung betreffend,

„wird nach geschlossenen Verhandlungen zu Recht  
„erkannt:

„daß die Aron Seligmännische Ehefrau der öffentlichen, groben und unbegründet erfundenen „Verunglimpfung der Buchhändler Kammüllerschen Ehefrau schuldig, und neben gerichtlicher „Abbitte und Ehren-Erklärung zu einer vierstägigen Gefängnißstrafe unter Verfallung in alle „Kosten zu verurtheilen seie.“

B. R. W.

„Verfügt, Karlsruhe den 10. November 1825.

„Großherzogliches Stadtamt.“

Vorstehendes stadtmüthliches Erkenntniß wurde durch das Hohe Ministerium des Innern zum Vollzug bestätigt. Karlsruhe, den 1. July 1826.

F. W. Kammüller,  
Associé der Müller'schen Hofbuchhandlung.